



**Protokoll zur 20. Mitgliederversammlung der
Freunde und Förderer der Kuppinger Schule
am 06.04.2017**

Ort: Grundschule Kuppingen, Musikraum
Beginn: 20.30 Uhr
Ende: 21.30 Uhr

Anwesende: M. Juhasz (1. Vorsitzender), Nicole Hofmeister (2. Vorsitzende), Samuel Rapp (Kassier), Sonja Wellmann, Karin Marquardt, Frau Baier (in Vertretung für Frau Graf), Elena Thut, Anne Dapprich, Andrea Bellaiche, Norbert Schlie (Kassenprüfer), Stefan Brenner (Elternbeiratsvorsitzender), Hansjörg Haarer (Ortschaftsrat), Stephanie Mester (Protokoll)

1. Begrüßung und Bericht durch den 1. Vorsitzenden Michael Juhasz

- Nach der letzten Mitgliederversammlung im Dezember 2015 bildete sich ein nahezu komplett neues Team. Der Vorstand besteht seitdem aus folgenden Mitgliedern: M. Juhasz, N. Hofmeister, K. Marquardt, S. Wellmann, S. Rapp, S. Graf, St. Mester
- Im Jahr 2016 wurden 5 Vorstandssitzungen durchgeführt.
- Die Anzahl der Mitglieder (140) zeigt sich stabil, da Kündigungen von Mitgliederschaften durch neue Mitgliederschaften bei neuen Erstklässlereltern kompensiert werden.

8 dieser 140 Mitglieder bezahlen mehr als den Grundbeitrag von 14 Euro, 5 Firmenmitglieder stellen einen Beitrag von je 50 Euro. Als ein weiteres Firmenmitglied konnte die Buchhandlung Schäufele in Herrenberg gewonnen werden.

- Der FV arbeitet eng mit dem Elternbeirat zusammen. Auch laufen die Erlöse aus Aktionen, die der Elternbeirat organisiert (Gesundes Frühstück, Kino, ...) über die Konten des FV.
- Der FV hat nach wie vor drei Kernaufgaben:

1) Er leistet finanzielle Unterstützung. So bezahlt er z.B. die Lizenz für Antolin, die „Klasse 2000“, die Kinolizenz für das Schulkino und bezuschusst Auftritte des Zauberer Fedor oder das Fledermausseminar. Letztere werden zum großen Teil aus dem Erlös des gesunden Frühstücks bestritten, der FV springt ein, wenn das Geld aus dem Frühstücksverkauf nicht ausreicht.

Des Weiteren übernimmt der FV die Kosten für kleine Geschenke für die Erstklässler bei ihrer Einschulung und stellt Geld für Bücher (Klassenbibliotheken) zur Verfügung. In diesem Schuljahr stehen zudem jeder Klasse 80 Euro zur Verfügung, die die Klassenlehrkraft nutzen darf, um für ihre Klasse etwas anzuschaffen.

→ M. Juhasz merkt an, dass der FV neben der bisherigen finanziellen Unterstützung gern weitere Projekte angehen möchte, d.h. gern auch größere Anschaffungen unterstützen würde. Dies wird leider durch die nicht hinreichend geklärte Standortfrage der Grundschule blockiert.

2) Ein weiteres Anliegen des Förderverein ist nach wie vor das Angebot an Förderkursen in Deutsch, Sprachförderung (Deutsch für Kinder mit anderer Muttersprache) und Mathematik. Diese Kurse werden auch in diesem Schuljahr von

Frau Bellaiche und Frau Dapprich durchgeführt. Beide betreuen derzeit je 5 Kinder in Mathematik und in der Sprachförderung. Der Deutsch-Förderunterricht wird aktuell nicht besucht.

Anmerkung: Frau Bellaiche und Frau Dapprich sind nach wie vor sehr unzufrieden damit, dass der Förderunterricht im ehemaligen Hauptschulgebäude stattfindet. Sie wünschen sich, ihre Förderkurse wie früher in der Grundschule durchführen zu können.

3) Sonstige Aktivitäten:

a) Der Förderverein kooperiert wie bisher mit dem HCK (Akkordeon-AG) und **neu** mit dem Musikverein Kuppingen (Bläserkids).

b) Nachmittagsaktionen: Betonieren, Weihnachtsbasteln und andere Bastelangebote, Pizza backen, Türkisches Fingerfood (für Erwachsene)

c) AGs: Kunst-AG, Akkordeon-AG

d) Mitorganisation des Schulfestes: Verkauf von Wertschecks und Stühleverkauf

→ Mit dem Erlös sollen Tische und Bänke für den bedachten Außenbereich der Schule angeschafft werden.

e) Mitwirkung beim Lebendigen Adventskalender: Kinderpunschaustrank

2. Bericht des Schatzmeisters Samuel Rapp

Bericht über den Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 06.04.2017

Einnahmen in 2016: 13725 Euro, davon größte Blöcke:

- 3490 Euro Mitgliedsbeiträge
- 2710 Euro aus Veranstaltungen wie „Gesundes Frühstück“, Schulkino und Weihnachtsmarkt
- 2545 Euro Einnahmen aus Schulfest (1400 Euro Erlös Schulfest)
- 3179 Euro Erlöse aus Kursgebühren der Förderkurse, Kunst-AG, Nachmittagsaktionen.
- 1801 Euro Zuschüsse

Einnahmen in 2017: 2500, 56 Euro, davon größte Blöcke:

- 999,58 Euro Veranstaltungen wie gesundes Frühstück, Kino und Weihnachtsmarkt
- 397 Euro Erlöse aus Kursgebühren Förderkurse, Kunst-AG, Nachmittagsaktionen
- 667 Euro Zuschüsse

Mitgliedsbeiträge 2017 und der 2. Block der Förderkurse müssen noch eingezogen werden.

Ausgaben in 2016: 8973 Euro, davon größte Blöcke:

- 4414 Euro Kosten für Förderkurse und AGs
- 4559 Euro Sonstige Kosten wie z.B. 360 Euro für das Theater Patati Patata, 150 Euro für den Zauberer Fedor, 395 Euro Bücher, 1145 Euro Unkosten Schulfest , 229 Euro Essen für Kinonachmittage, 232 Euro Kinolizenz, 210 Euro „Klasse 2000“ , 256 Euro Programmheft, 195 Euro Pro Familia

Ausgaben in 2017: 1597, 97 Euro, davon größte Blöcke:

- 1080 Euro Kosten für Förderkurse und AGs
- 517, 97 Euro Sonstige Kosten wie z.B. 100 Euro Programmheft, 210 Euro „Klasse 2000“

Stand der Konten:

KSK 7074, 68 Euro

VoBa 4.961, 67 Euro

Insgesamt: 12036, 35 Euro

→ Zuwachs von 5923, 87 Euro seit der letzten Mitgliederversammlung

Fazit des Schatzmeisters: Der Verein ist finanziell sehr solide aufgestellt.

3. Bericht des Kassenprüfers Norbert Schlie

Die Kasse des Fördervereins wurde für den Zeitraum der letzten Mitgliederversammlung bis Ende März von N. Schlie und A. Lemke geprüft und für in Ordnung befunden. Die beiden Kassenprüfer bescheinigen Samuel Rapp eine zuverlässige und anstandslose Kassenführung.

4. Entlastung des Vorstandes durch Hansjörg Haarer

- Einstimmige Entlastung des Schatzmeisters Samuel Rapp
- Einstimmige Entlastung des gesamten Vorstandes

5. Wahlen

Folgende Vorstandsmitglieder wurden (einstimmig) gewählt:

- **Schatzmeisterin:** Elena Thut (neu)

Folgende Vorstandsmitglieder führen ihre Ämter weiter:

- **1. Vorsitzender:** Michael Juhasz

- **Stellvertretende Vorsitzende:** Nicole Hofmeister

- **Schriftführerin:** Stephanie Mester

- **Beisitzerinnen:** Sybille Graf, Sonja Wellmann, Karin Marquardt

- **Kassenprüfer:** Norbert Schlie, Anke Lemke

Anmerkung: S. Rapp steht ab sofort nicht mehr für das Amt des Kassiers zur Verfügung und wurde von M. Juhasz verabschiedet.

6. Sonstiges

a) Bericht des Vertreters des Ortschaftsrats Hansjörg Haarer:

Viele Schulen müssen saniert werden, auch die Karl-Kühnle-Grundschule. Prinzipiell ist die Stadt eher für eine Sanierung vorhandener Gebäude als dafür, diese abzureißen und neue Schulgebäude zu errichten. Es stellt sich die Frage, ob die Grundschule für die Zeit, in der sie saniert wird, ins benachbarte Gebäude der ehemaligen Hauptschule umzieht, oder sogar dauerhaft dort untergebracht werden soll. Ein Umzug in das ehemalige Hauptschulgebäude wäre allerdings laut Frau Baier für die Grundschüler ungeeignet. Es gibt gefährliche Stellen und auch die Brandschutztüren sind für jüngere Kinder nicht zu öffnen, da sie zu schwer sind.

Laut H. Haarer ist auch der Ausbau zu Ganztageschulen allgemein gefragt. Auch Herrenberg muss sich der Nachfrage stellen, da Familien sonst in andere Orte abwandern, in denen Ganztagesbetreuung gewährleistet wird. Auch hier stellt sich die Frage inwieweit die Karl-Kühnle-Schule hier umgestaltet werden wird.

Der FV sollte laut H. Haarer beim Ortschaftsrat Druck machen, um die Sanierung der Kuppinger Grundschule voranzutreiben.

b) Vorschläge zur Gestaltung der Schule

Hansjörg Haarer möchte von den Anwesenden wissen, wie die Schule gestaltet sein sollte, damit das Lernen und Arbeiten dort Spaß macht.

Folgende Vorschläge wurden angebracht:

- Schulhofgelände umgestalten
- Sanierung der Toiletten
- Warmwasseranschluss in den Klassenzimmern
- Onlinezugang und neue PCs in den Klassenzimmern

H. Haarer schlägt vor, Firmen wie Elektro Brenner oder Hämmerle zur finanziellen Unterstützung heranzuziehen. Solange jedoch unklar ist, wie es mit der Grundschule weitergeht, was das Gebäude angeht, wird wahrscheinlich nichts verändert.

c) Zähe Zusammenarbeit mit der Stadt Herrenberg

Der Elternbeiratsvorsitzende S. Brenner merkt an, dass die Zusammenarbeit mit der Stadt unerfreulich ist und den Eltern viel Geduld abverlangt. Probleme werden aufgeschoben und ausgesessen. H. Haarer ermutigt in diesem Zusammenhang zum „nerven“.

d) Finanzielle Unterstützung für ein syrisches Mädchen

Frau Dapprich berichtet, dass ein syrisches Mädchen aus finanziellen Gründen nicht weiter am Förderunterricht teilnehmen kann. Der Vorstand spricht sich dafür aus, den Betrag zu übernehmen.

e) Informationen seitens des Elternbeiratsvorsitzenden Stefan Brenner

- Stefan Brenner lobt die gute Zusammenarbeit mit dem FV.
- Er teilt mit, dass das Schulkino von mehr Kindern besucht wird, seit nur noch ein einziger Film gezeigt wird.
- Für das gesunde Frühstück werden seit dem letzten Mal 125g-Schälchen verwendet.

f) Trinkbrunnen

Die Folgekosten für einen Trinkbrunnen könnten laut Frau Graf doch von den einzelnen Klassen getragen werden.

→ N. Hofmeister hat die entsprechenden Kontaktdaten, sollte man sich doch dazu entschließen, einen Trinkbrunnen in der GS einzurichten.

g) Projektgruppe

Es ist angedacht, eine Projektgruppe bestehend aus Mitgliedern des FV-Vorstandes und Lehrkräften zu gründen. Diese soll darüber beraten, welche neuen Anschaffungen für die Schule nützlich wären. Frau Baier leitet diese Information an Frau Graf weiter.

Unterschriften:

1. Vorsitzender
Michael Juhasz

Stellvertretende Vorsitzende
Nicole Hofmeister

Protokollführerin
Stephanie Mester

Anhang:

- Anwesenheitsliste